



Superman und doch verletzlich

Einbeck. Auf dem Unternehmerfrühstück im PS.Speicher in Einbeck ging es um den Vertrieb. „Kopf ausschalten, denn Vertrieb ist Herzensache“, beschreibt Referent Max von Düring seinen Ansatz. Dafür hat er sich einen besonderen Auftritt einfallen lassen: Er erschien als Superman. „Superman ist interessant, weil er durch Clark Kent menschlich und durch das Kryptonit verletzlich ist“, so von Düring, der diese Ambivalenz sogleich auf den Verkauf übertrug: „Wann fühlen wir uns denn in einem Verkaufsgespräch wohl? Wenn wir uns als Mensch zeigen und uns nicht hinter dem Anzug verstecken.“ Man brauche im Geschäft immer zwei authentische Menschen. „Lassen Sie die Verkleidung öfter mal weg, der Schutzpanzer nach außen funktioniert nicht immer“, appellierte von Düring an die Zuhörer.

sg/EF

Wich Preise Thim

Northeim. Der Hersteller Thimm Ende des Jahres internationale Awards für seine Verpackungen: Drei World Packaging Awards 2015 an die Northeimer. Die Trophäen werden 2016 in Budapest verliehen.

Jeweils ein World Packaging Award an die Fahrradverpackung „Kolobox“, den Flieger „4-Pack Carlini Cider“ und das Präsentationssystem xPOSe | lift – jump.

Die tschechische Verpackungsspezialisten Thimm entwarfen die Fahrradverpackung und schenktträger.

Die Kolobox ermöglicht Thimm speziell für schweren Flugtransporter Fahrrädern. Die Verpackung aus Wellpappe birgt den Inhalt sicher und fixieren.

Die Prämienverpackung „4-Pack Cherry Cider“ ebenfalls einfach zu öffnen. Die Innenseite der Farbe des Ketts bedruckt und streicht so das Griff ermöglicht

VW-Zulieferer mit Verlufterwartungen?

Stabile VW-Zulassungszahlen in Göttingen / Regionale Auto-Zulieferer erwarten kaum Krisenfolgen

VON SVEN GRÜNEWALD

Göttingen. Die regionale Statistik zeigt nach wie vor keine Anzeichen der Volkswagen-Krise. Weder bei der Kfz-Zulassung

Die großen Verluste im November werden in Russland, Südamerika und den USA verzeichnet – während der Absatz in Europa und Asien-Pazifik weiter steigt. In Deutschland

Standort vorteilhaft ist. Ruhig ist es auch bei Eckold in St. Andreasberg. „Wir stellen zumindest aus heutiger Sicht einen fairen Umgang mit den Zulieferern fest“, sagt Günter

werde man auch sehr sensibel mit Veränderungen umgehen. Unter anderem deswegen werde es im Januar 2016 ein Treffen mit etwa 40 Geschäftsführern geben, darunter auch

bestehende Messräume und Fertigungen auf dem Prüfstand.“

Beim Aluminiumverarbeiter Novelis sieht man in der Krise vor allem eine Chance, wie Er-